



Wussten Sie dass es über 1800 Zusatzversicherungen gibt?

Die Dienstleistungen einer Krankenkasse haben sich massiv erweitert

Jede Krankenkasse verfügt über Zusatzangebote. Dabei existieren knapp 2000 unterschiedliche Zusatzversicherungen. Das macht einen Konkurrenzvergleich der jeweiligen Krankenkasse unmöglich. Vor allem für Familien, die sich nicht täglich mit dem Thema Krankenkasse auseinandersetzen. Das stetig wachsende Angebot wirkt sich zudem massiv auf die Gesundheitskosten aus.

Die Dienstleistungen im Gesundheitswesen haben sich massiv erweitert. Auf Grund der komplexen und umfangreichen Angebote, nutzen Versicherte auch mehr aus dem Angebotskatalog. Naheliegender, dass dieser Umstand zu einer Kostensteigerung führt. Und zwar stärker als die Prämien für Krankenkassen.

Gesund erklärt

Seit 2008 deckten die Prämien die steigenden Kosten zu Lasten der Grundversicherung nicht mehr. Laut Bundesamt für Gesundheit (BAG) sanken die Zahlen Ende 2009 unter das gesetzlich vorgeschriebene Minimum. Im Gesundheitswesen steckt ein grosses Sparpotenzial, um die auszuschöpfen, sind allerdings nicht nur kurzfristig greifende Massnahmen nötig. Vielmehr bedarf es grundlegenden Reformen und Strukturen. Zum Beispiel das Fördern von Gruppenpraxen.

Mitten im Leben

Bis dahin finden Versicherte bei PRO LIFE ein überblickbares und individuell zugeschnittenes Angebot, je nach ihren Bedürfnissen. Durch einen Kollektiv-Vertrag mit Krankenkassenversicherern in der Schweiz ist es PRO LIFE möglich, auch finanzschwachen Menschen, insbesondere Familien, ein Paket anzubieten, das sich auszahlt. PRO LIFE setzt dabei auf Transparenz. Mehr Informationen unter <http://www.krankenkasse-krankenkasse.ch>

Boilerplate

Der Verein PRO LIFE setzt sich seit 1989 für Kinder und Familien ein und hat es sich zum Auftrag gemacht, Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Besonders in finanziell eher schwierigen Zeiten. Der Verein unterstützt alle Bestrebungen zum Schutz und zur Erhaltung menschlichen Lebens, in allen Phasen von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Er unterstützt alle Bestrebungen für ein tragfähiges Sozialversicherungswesen auf der Grundlage der Solidarität und des Generationenvertrages. Er setzt sich für den Ausbau des Schutzes der Schwangeren ein sowie für den Ausbau der Palliativmedizin (Schmerz-Linderung) und der mitmenschlichen Hilfe und Zuwendung in allen Bereichen des Gesundheitswesens.

Pressekontakt

PlaceSys.ch

Herr Stephan Seiler
Mythenblick 4
8926 Uerzlikon

placesys-suchmaschinenoptimierung.ch
info@placesys.ch

Firmenkontakt

PRO LIFE

Frau Stefanie Räber
Schanzenstrasse 1
3001 Bern

krankenkasse-krankenkasse.ch
info@prolife.ch

Der Verein PRO LIFE setzt sich seit 1989 für Kinder und Familien ein und hat es sich zum Auftrag gemacht, Kundinnen und Kunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Besonders in finanziell eher schwierigen Zeiten. Der Verein unterstützt alle Bestrebungen zum Schutz und zur Erhaltung menschlichen Lebens, in allen Phasen von der Zeugung bis zum natürlichen Tod. Er unterstützt alle Bestrebungen für ein tragfähiges Sozialversicherungswesen auf der Grundlage der Solidarität und des Generationenvertrages. Er setzt sich für den Ausbau des Schutzes der Schwangeren ein sowie für den Ausbau der Palliativmedizin (Schmerz-Linderung) und der mitmenschlichen Hilfe und Zuwendung in allen Bereichen des Gesundheitswesens.

Anlage: Bild

PRO LIFE